

280

Voller Einsatz

20 TV- und Radiostationen, 170 ORF-Mitarbeiter aus Redaktion und Technik, 280 Printjournalisten und Fotografen sind in Hochfilzen vor Ort.



Es muss nicht immer nur Skifahren sein

Biathlon rückt auch in Österreich zunehmend ins Interesse der Medienöffentlichkeit. Auch immer mehr Sponsoren sind präsent.

••• Von Michael Fiala

Seit 8. Februar kämpfen die Biathleten in Hochfilzen um Medaillen. Mit den jüngsten Erfolgen in den vergangenen Monaten haben Österreichs Vertreter das Interesse der Sportfans geweckt, was sich auch positiv auf die Suche nach Sponsoren ausgewirkt hat. So werden Dominik Landertinger, Daniel Mesotitsch, David Komatz und Fabienne Hartwe-

ger seit Dezember von Gaulhofer unterstützt.

Die Faszination von Biathlon liegt in der Kombination der beiden so unterschiedlichen Sportarten Skilanglauf und Schießen – eine Kombination, die Ausdauer mit Präzision und Schnelligkeit verbindet. Wie bei allen Hochleistungssportarten sind Biathleten auch mental aufs Äußerste gefordert, allerdings mit einer Besonderheit: Sie müssen es schaffen, ihren Puls binnen weniger Sekunden von der für

den schnellen Lauf erforderlichen Frequenz auf die für eine ruhige Schussposition zu senken – wofür ein Höchstmaß an Fokussierung und Konzentration erforderlich ist.

Parallelen zu Gaulhofer

Für Horst Kögl, Geschäftsführer bei Gaulhofer und verantwortlich für Produktion, Technik, Marketing und Vertrieb, liegt die Faszination des Biathlon genau in dieser außergewöhnlichen Kombination so unterschiedli-

cher Anforderungen. Er sieht darin auch eine deutliche Parallele zur Produktion hochqualitativer Fenster: „Wie im Sport steigt das Anforderungsniveau auch in der Architektur Jahr für Jahr. Moderne Fenster sind technisch hochkomplexe Systeme, die unterschiedlichste, mitunter einander widersprechende Kriterien in höchster Präzision erfüllen müssen. Das schafft man nur mit umfassender Vorbereitung, detaillierter Planung und einem hervorragenden Team“, begrün-